

Adressen

Landratsamt Esslingen

Beauftragte für Suchtprophylaxe /
Kommunale Suchtbeauftragte
Pulverwiesen 11
73726 Esslingen a.N.
Telefon 0711 3902 - 42571
Telefax 0711 3902 - 52571
E-Mail kloes.elke@LRA-ES.de

Sozialpsychiatrischer Dienst für alte Menschen (SOFA)

Sigmaringer Straße 49 (Ecke Mühlstraße)
72622 Nürtingen
Telefon 0711 3902 - 43330
Telefax 0711 3902 - 53330
E-Mail sofa@gpz-nt.de

Psychosoziale Beratungsstelle Nürtingen

Kirchstr. 17
72622 Nürtingen
Telefon 0711 3902 - 48484
Telefax 0711 3902 - 58337
E-Mail info@suchtberatung-nuertingen.de

Organisation

Fachteam „Sucht im Alter“ des Aktionskreises
Suchtprophylaxe Landkreis Esslingen mit

- Beauftragte für Suchtprophylaxe / Kommunale
Suchtbeauftragte
- Sozialpsychiatrischer Dienst für alte
Menschen (SOFA) Nürtingen
- Psychosoziale Beratungsstelle Nürtingen
(Suchtberatung)

Kontakt

Landratsamt Esslingen
346 – Beauftragte für Suchtprophylaxe
Pulverwiesen 11
73726 Esslingen a.N.
Telefon 0711 3902 - 42571
Telefax 0711 3902 - 52571
E-Mail kloes.elke@LRA-ES.de
www.landkreis-esslingen.de

Sucht im Alter Alkohol- und Medikamenten- abhängigkeit

Beratung, Fortbildung und Vorträge für
Fachkräfte in der Alten- und Krankenpflege und
im Altenhilfebereich im Landkreis Esslingen



Landkreisweites Konzept

10 bis 15% der alten Menschen, die im ambulanten oder stationären Altenhilfebereich betreut werden, haben ein Suchtproblem. Auch in der Krankenpflege, in der Nachbarschaft, in der Familie wird deutlich – viele alte Menschen sind alkohol- oder medikamentenabhängig oder fallen mit einem problematischen Umgang auf.

Im Landkreis Esslingen gibt es seit vielen Jahren ein breites, differenziertes und gelebtes Gesamtkonzept „Sucht im Alter“, das kontinuierlich in einer engen Kooperation von Facheinrichtungen umgesetzt wird, die ihre Erfahrungen und ihre Fachkompetenz einbringen.

Ziel ist es, alle Einrichtungen mit ihren Fachkräften, die mit alten Menschen arbeiten, systematisch zu erreichen. Es sollen niedrigschwellige, individuelle Hilfen für die Betroffenen selbst und für pflegende Angehörige ermöglicht werden.

Fachteam als „Motor“

Um die Thematik im Bewusstsein zu halten und im Landkreis kontinuierlich voranzubringen, wurde von einem Fachteam des Aktionskreises Suchtprophylaxe die Aufgabe übernommen, „Motor“ und Impulsgeber für die Weiterentwicklung der Arbeit und für eine bedarfs- und zielgruppenorientierten Umsetzung zu sein. Das Fachteam besteht aus Vertretern des Sozialpsychiatrischen Dienstes für alte Menschen (SOFA), der Psychosozialen Beratungsstelle Nürtingen (Suchtberatung) und der Beauftragten für Suchtprophylaxe.

Fachveranstaltungen, Fortbildungen und Öffentlichkeitsarbeit werden gemeinsam umgesetzt. Als Ergebnis gibt es im Landkreis Esslingen klar „identifizierbare Ansprechpartner“ für das Thema „Sucht im Alter“.

Vortragsveranstaltungen

Vom Fachteam werden regelmäßig landkreisweite Vortragsveranstaltungen zum Thema „Sucht im Alter“ angeboten. Es können auch einrichtungsspezifische Themen angefragt werden.

Ausbildung in der Alten- und Krankenpflege

- Unterricht
- Fortbildung/Schulungen

Fachliche Beratung

Zur Qualifizierung werden die Einrichtungen der Alten- und Krankenpflege auf Anfrage unterstützt durch

- Fortbildungen
- Fachberatung
- Einzelfallcoaching
- Supervision
- Strukturelle und konzeptionelle Institutionsberatung

Flyer

Vom Fachteam erstellte Flyer zum Thema „Sucht im Alter“ können kostenfrei über die Beauftragte für Suchtprophylaxe angefordert werden:

- für Fachkräfte in der Alten- und Krankenpflege
- für pflegende Angehörige
- für Senioren

Fortbildungsseminare

Regelmäßig werden landkreisweit Grundlagen- und Vertiefungsseminare zum Thema „Sucht im Alter“ für alle Krankenhilfe- und Altenhilfeeinrichtungen angeboten.

Diese, ebenso wie Fortbildungen zur Motivierenden Gesprächsführung – Gespräche zwischen „Tür und Angel“ können auch von einzelnen Einrichtungen angefragt werden.

Inhalte der Fortbildungen

- Welche Hilfen gibt es für suchtkranke alte Menschen?
- Mit welcher Haltung begegnen wir suchtkranken Menschen?
- Wie können wir hilfreich und unterstützend sein – jeder an seinem Platz?
- Was kann die ambulante und stationäre Alten- und Krankenpflege für diese Zielgruppe speziell leisten und anbieten?

Grundlagen- und Vertiefungsseminare

- Gebrauch und Missbrauch von Alkohol und Medikamenten im höheren Lebensalter
- Beispiele aus der Praxis mit Video-Sequenzen
- Fallbesprechungen und Gruppenarbeit

Motivierende Gesprächsführung – Kurzinterventionen

- Erkennen von Missbrauch und Sucht
- Grundhaltungen motivierender Gesprächsführung
- Kurzinterventionen in „Tür- und Angelgesprächen“ MOVE

Konzept CRAFT

- Mitbetroffenheit von Angehörigen und Fachkräften
- Haltungen – Verantwortung übernehmen und Grenzen erkennen